

Bewertungskriterien der Strukturqualität von stationären Rehabilitationseinrichtungen

MSK, Kardiologie, Neurologie, Gastroenterologie, Onkologie, Dermatologie, Pneumologie

März 2004

Prof. W. H. Jäckel / Dipl. Soz. K. Klein
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Breisacher Str. 62, Haus 4
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-7447
Fax 0761/270-7331

Inhalt:**A. Merkmale der Strukturqualität**

- I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung
- II. Medizinisch-technische Ausstattung
- III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen und Patientenbetreuung
- IV. Personelle Ausstattung

B. Strukturnahe Prozessmerkmalen

- I. Konzeptionelle Grundlagen (Klinik-, Therapiekonzepte)
- II. Internes Qualitätsmanagement
- III. Interne Kommunikation und Personalentwicklung

Abkürzungen:

BK: Basiskriterium (Muss von allen Kliniken erfüllt werden.)

ZW: Zuweisungssteuerungskriterium (Muss nicht von allen Kliniken erfüllt werden und bildet die Besonderheiten einzelner Kliniken ab.)

SW – Stoffwechselerkrankungen (....bei SW = bei Kliniken mit Stoffwechselerkrankungen)

RV: Rentenversicherung

GKV: Gesetzliche Krankenversicherung

Bei Merkmalen, die in Kooperation durchgeführt werden können, muss die Klinik einen Kooperationsvertrag mit der entsprechenden Einrichtung vorweisen können.

Der Inhalt der Merkmale bestimmt sich nach den gesetzlichen Anforderungen und nach dem Stand von Wissenschaft und Praxis.

A) Merkmale der Strukturqualität

I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
rollstuhlfahrgerechter Zugang in die Einrichtung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
<i>Möglichkeit der Aufnahme von Patienten mit (ohne Begleitperson).....</i>								
...starker Gehbehinderung (dem Patienten ist Gehen auf ebener Erde nur mit Stützen möglich, kein Treppensteigen)	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
...Gehunfähigkeit	BK	ZW	BK	ZW	ZW	ZW	ZW	rollstuhlgerechte Ausstattung der Therapie- und Aufenthaltsräume, schwellenfreie/-er Nasszelle und WC-Raum
...Querschnittlähmung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Neuro: die Querschnittlähmung bezieht sich auf die Nebendiagnose; Ausstattungsmerkmale: z.B. rollstuhlgerechte Ausstattung, in der Höhe verstellbares Bett, Antidekubitusmatratze, Telefon mit Freisprecheinrichtung
...Sehbehinderung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Ausstattungsmerkmale für Sehbehinderte: z.B. kontrastreiche Markierungen an Treppen, Stufen, Geländern und Türen, Bodenmarkierungen, Führungslinien an Treppen und Geländern, Hell-Dunkel-Kontraste bei Dunkelheit,

								insb. was Klingel- und Rufanlagen anbelangt, Leuchtzahlen in Fahrstühlen, Telefon mit großen Tasten, hohe Leuchtdichteunterschiede (z.B. Schwarz auf Weiß)
...Erblindung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	blindengerechte Ausstattung: z.B. akustische Orientierungshilfen, wie z.B. eine akustische Stockwerkansage in Fahrstühlen, Verwendung von Blindenschrift (Braille), taktile Erkennbarkeit von Oberflächenmaterial
...starker Hörschädigung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Ausstattungsmerkmale: z.B. optische Orientierungshilfen, optische Signale akustischer Information, transportable Schreibtelefone
...Ertaubung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Ausstattungsmerkmale: z.B. Zimmer mit Schreibtelefon, Mitarbeiter mit Gebärdensprache, geeignete elektroakustische Kommunikationssysteme

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
.....Orientierungsstörung / ¹ überwachungspflichtiges organisches Psychosyndrom /Weglauftendenz (Überwachungsmöglichkeiten)	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
....Dialysepflichtigkeit Wenn „ja“, Name des Dialysezentrums:.....	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Auch in Kooperation, Dialysezentrum in ca. 30 min erreichbar.
....MRSA (separates Zimmer für MRSA- positive Patienten)	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
alle Zimmer mit Notrufanlage	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
alle Nasszellen mit Notrufanlage	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	nicht bei Kliniken ohne AHB-Anteil
Verfügbarkeit höhenverstellbarer Betten	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Ist die Klinik mehrgeschossig?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>							
Aufzug, in dem Betten- oder Liegentransport möglich ist	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	falls mehrgeschossig, Zugangsmöglichkeit von jeder Etage
Rauchverbot im gesamten Klinikgebäude	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	MSK, Neuro, Gastro, Derma: außer im Raucherzimmer
Rauchverbot auf dem Klinikgelände	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
kein Alkoholausschank in der Klinik	ZW	ZW	ZW	BK	ZW	ZW	ZW	
separate Einheit mit Möglichkeit der Notfallbehandlung/-überwachung		BK	BK	BK	BK	ZW	BK	erforderlich sind Raum inklusive Intensivbett und mobile Einheit mit Monitor, Infusions- und Intubationsmöglichkeit sowie O ₂ zur befristeten Versorgung (24 h) nicht bei Kliniken ohne AHB-Anteil

¹ Soweit Rehabilitationsfähigkeit vorliegt.

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Lehrküche	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Neuro: auch als Übungsküche für ADL-Training nutzbar
Bewegungs-/ Schwimmbad m. Hebelift	BK	ZW	BK	ZW	ZW	ZW	ZW	
Wenn ja, wie groß ist das Bewegungs-/Schwimmbad?qm								
Sport-/Gymnastikhalle	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Wenn ja, wie groß ist die Sport-/Gymnastikhalle?qm, Höhe:m								
Vortragsraum	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Interdisziplinäre/multifunktionelle Nutzung des Raums möglich
Verfügbarkeit eines Orthopädietechnikers und entsprechendem Raum zur Anpassung und Bearbeitung	BK		BK		ZW			auch in Kooperation
Verfügbarkeit eines orthopädischen Schuhmachers	BK			ZW BK bei SW				
Möglichkeit für überwachtes Training im Gelände (Terrainwege)		BK						
Gehübungsstrecke mit unterschiedlichen Böden und schräger Ebene	BK							
Indikationsspezifischer Funktionsraum/-bereich (z.B. Wundversorgung, Punktionen, Probeexcisionen, Injektionen, mykologische Diagnostik, gynaekologische Untersuchungen, Proktoskopien)	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Möglichkeit der Kinderbetreuung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	Angaben befinden sich im allgemeinen Teil des Erfassungsbogens.
Unterbringung von Erwachsenen als Begleitperson	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
Allergearme Zimmer	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	BK	BK	

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Sonographie des Abdomen, der Schilddrüse und der Gelenke	BK	BK	BK	BK	BK		BK	
Dopplersonographie	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Neuro, Gastro, Onko, Derma: auch in Kooperation
Farbcodierte Duplexsonographie		BK	BK	BK				Neuro, Gastro : auch in Kooperation
Langzeit-EKG		BK	BK	BK bei SW	BK		BK	Neuro Onko, Pneu: auch in Koop.
ICD- und Schrittmacherkontrolle		ZW						
Langzeitblutdruckmessung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Neuro, Pneu, Derma und Onko: auch in Koop.
Ergometriemessplatz mit ärztlicher Überwachung und Defibrillator	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Neuro, Derma: auch in Kooperation
Spirometrie	BK	BK	ZW	BK	BK	BK	BK	
Bodyplethysmographie		ZW			ZW		BK	
Psychologische Testverfahren	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Überwachung für Schlafapnoe		ZW	ZW				ZW	
Mobile Apnoediagnostik (Schlafapnoescreening)		BK	ZW	BK bei SW			BK	
Spiroergometrie							BK	
Klinische Neurophysiologie (Elektroencephalographie, Elektromyographie, evozierte Potentiale, EEG)			BK					Neuro: auch in Kooperation, alle 4 Kriterien müssen erfüllt sein
Langzeit-EEG			ZW					
Posturographie			ZW					
Diagnostik von Sprach- und Sprechstörungen			BK					
Neuropsychologische Diagnostik			BK					
Kau-/Schluck-Diagnostik			BK					auch in Kooperation

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Arztsprechstunden nach Vereinbarung (außerhalb der Visiten): Oberarzt/-ärztin	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Angehörigengespräche nach Vereinbarung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Information über/Vermittlung von Nachsorge	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
PHYSIOTHERAPIE/ERGOTHERAPIE:								
indikationsspezifische Krankengymnastik in entsprechend ausgestatteten Räumen, die sowohl für Gruppen- als auch Einzelübungen geeignet sind	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Manuelle Therapie d. Extremitäten/ Wirbelsäule	BK							
Skoliosebehandlung mit speziellem Skolioseprogramm	ZW						ZW	
(Exo-) Prothesenschulung	ZW			ZW	ZW			
Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Terraintraining		BK			BK		BK	
Ergometertraining		BK		BK	BK		BK	
Medizinische Trainingstherapie in entsprechend dafür ausgestattetem Raum	BK	BK	BK	BK	BK	ZW	BK	
Sport-/Bewegungstherapie	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
EKG-überwachte Ergometertherapie in entsprechend dafür ausgestattetem Raum		BK	ZW	ZW	BK		BK	
Thermo-, Hydro-, Balneotherapie	BK	BK	ZW	BK	BK	BK	BK	
Elektrotherapie	BK	BK	ZW	BK	BK	BK	BK	
Massagen	BK	BK	ZW	BK	BK	BK	BK	
Lymphdrainage, manuell	BK	BK	BK	ZW	BK	BK	ZW	

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Ergo-/Beschäftigungstherapie in entsprechend geeignetem Raum	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Ausstattungsmerkmale: z.B. Trainingsgeräte für „Training on the job“, motorisch funktioneller Raum mit funktionellem Übungsmaterial, Werkstatt bzw. Werkraum mit Werkbank und Werkmaterialien, Vorrichtungen und Therapiematerialien zur sensorischen Integration und kognitiven Rehabilitation
Beratung zur Arbeits-platzgestaltung	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	
Atemtherapie							BK	
Alle derzeit gängigen Phototherapeutischen Verfahren (z.B. UV-Therapie, PUVA-Therapie)						BK		
WEITERE VERFAHREN:								
Hyposensibilisierung						BK	BK	
Sprech- und Sprachtherapie			BK		ZW			
SOZIAL- UND BERUFSBERATUNG:								
Belastungserprobung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
Berufsfindung durch Interessen- und Eignungsdiagnostik (Vorfeldmaßnahmen)	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
Berufsspez. Belastungserprobung	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
Information zur berufl. Wiedereingliederung	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	
Beratung zur finanziellen, häusl./ sozialen u. gesundheitl. Sicherstellung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Vermittlung von/an Selbsthilfegruppen	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
KLINISCHE PSYCHOLOGIE:								

Einzelgespräche/-beratung in entsprechend geeignetem Raum	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Gruppenverfahren/-arbeit in entsprechend dafür geeignetem Raum	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Entspannungsverfahren	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Neuropsychologische Therapie			BK					
Visuelles Explorations- und Lesetraining			ZW					

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Genussmittel und Alltagsdrogen	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Raucherentwöhnung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Medikamente – Wirkungen und Nebenwirkungen	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Umgang mit Alltagsstress	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Schmerzbewältigung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Sexualberatung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Bewegung und Gesundheit	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
„Herz und Kreislauf“	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Blutdruckselbstmessung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
INR-Selbstmanagement		BK	ZW				ZW	
Rückenschule	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Diabetikerschulung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Strukturiertes Diabetesprogramm bei SW
Herzinsuffizienzschulung		BK						
Selbstversorgung im Alltagsleben	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Strukturierte Schmerztherapie	ZW		ZW					
Stomaberatung				BK	ZW			
Beratung Katheter und Sondensysteme				BK	BK			
Geschlechtsspezifische Beratungsangebote	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	ZW	
Strukturierte Schulung für dermatolog. Erkrankungen						BK	ZW	
Strukturierte Schulung für Atemwegserkrankungen					ZW	ZW	BK	

IV. Personelle Ausstattung

Jede Fachkraft muss die für die Leistungserbringung erforderliche Ausbildung sowie die entsprechende zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigende Erlaubnis besitzen.

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
ÄRZTE/IN NEN:	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
	<p>CA: Arzt/Ärztin für Orthopädie, in Ausnahme Internist/in mit Schwerpunkt Rheumatologie mit langjähriger Erfahrung/Praxis in Rehaeinrichtungen, dann OA=Orthopäde</p> <p>in Kliniken mit überwiegendem Anteil von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Krankheiten CA: Internist/in mit Schwerpunkt Rheumatologe</p> <p>OA: Orthopäde/in oder Internist/in mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p>	<p>CA/OA: Internist/in, mind. Eine/r von beiden Schwerpunkt Kardiologie, eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p>	<p>CA/OA: Arzt/Ärztin für Neurologie mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p> <p>BK</p> <p>Facharzt/-ärztin für Innere Medizin im Reha-Team</p>	<p>CA/OA: Internist/in, Schwerpunkt Gastro und/oder Diabetologe DDG mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p>	<p>CA/OA: Facharzt/-ärztin der Hauptbelegungsindikation oder Internist/in mit nachgewiesener langjähriger onkologischer Tätigkeit, mindestens eine/r von beiden Facharzt/-ärztin für Innere, Schwerpunkt Haematologie und Onkologie, mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p>	<p>CA/OA: Dermatologe/in/ Venerologe/in</p> <p>Mind. Eine/r Zusatzbezeichnung Allergologie</p> <p>mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen</p>	<p>CA/OA: Internist/in, Schwerpunkt Pneumologe/in mindestens eine/r von beiden Zusatzbez. Sozialmedizin oder Rehawesen + 1 Pneumologe/in+ Allergologe/in</p>	<p>Neuro: Facharzt für innere im Reha-Team nur für RV</p>

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Ärztliche Anwesenheit 24h im Haus	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Rufbereitschaft durch einen Fach- bzw. Oberarzt/-ärztin	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Diplompsychologe/in	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Neuro: die Anerkennung als klin. Neuropsychologe (GNP) ist gleichwertig
Leitende/r Krankenschwester/ -pfleger	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Auch andere Organisationsformen sind möglich, sofern die Leitungsfunktion nachweislich gewährleistet ist (z.B. beim Rotationsprinzip).
mind. eine exam. Krankenschwester/-pfleger 24 h Dienst im Haus	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Leiter/in der Physiotherapieabteilung	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Auch andere Organisationsformen sind möglich, sofern die Leitungsfunktion nachweislich gewährleistet ist.
Physiotherapeut/in/ Diplomsporthlehrer/in / Gymnastiklehrer/in.	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	MSK/Neuro: mind 2/3 Physiotherapeuten
Masseur/in /Med. Bademeister/in	BK	BK	ZW	BK	BK	BK	BK	
Sozialarbeiter/in	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Kooperation mit externem/r Rehaberater/in	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	nur für RV
Ergotherapeut/in	BK	BK	BK	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	RV: BK GKV: ZW	
Diätassistent/in (ggf. Ökotrophologe/in)	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	
Arzthelfer/in / Med.-techn. Funktions-Ass/Funktionsschwester/-pfleger	BK	BK	BK	BK	BK	BK	BK	Tätigkeit kann v. Kr.schw. ausgeführt werden, sofern nicht in Pflege tätig (wie Ass. bezahlt)

Kriterium	BK/ZW							Anmerkungen
	MSK	Kardio	Neuro	Gastro	Onko	Derma	Pneumo	
Logopäde/ Neurolinguist /Sprachheilpädagoge			BK		ZW			
Diabetesberater/in		ZW	ZW	ZW BK bei SW				
Stomatherapeut/in				BK	ZW			möglichst Enterostomatherapeut/in
Diabetische Fußpflegekraft			ZW	BK bei SW				möglichst Podologe/in

